

ALLE WETTER –

Kreisgespräche mit Gruppen



Ein dialogischer Ansatz für Gespräche mit Schulklassen und Gruppen

Alle Wetter ist ein Gesprächsprozess in dem sichergestellt wird, dass alle Teilnehmenden zu Wort kommen:

Alle Erlebnisse, Gedanken, Gefühle, Anliegen usw. sollen Raum bekommen und am Ende Ideen und Lösungen generiert werden! Das Konzept hat sich in über 15 Jahren beruflicher Praxis in Mediation in Schulen, sozialen Einrichtungen und Unternehmen entwickelt.

Für wen eignen sich die Kreisgespräche?

Alle Wetter kann für Sie von Nutzen sein, wenn Sie als Lehrerin, Erzieher oder Sozialpädagogin mit Kinder und Jugendgruppen zu tun haben und wenn Sie in Ihrer Arbeit Wert auf echte Partizipation sowie eine von Empathie geprägte Kommunikation legen. Aber auch in der Arbeit mit Erwachsenen in Teams und Initiativen wurden schon gute Erfahrungen gemacht, sodass der Ansatz auch für Coaches und Supervisorinnen von Interesse ist.

Wann lohnt sich der Einsatz von ALLE WETTER?

Vor allem dann, wenn Sie das Gefühl haben, jetzt würde Ehrlichkeit guttun oder weiterführen – wenn Sie den Eindruck haben, es schwelt ein Konflikt unter der Oberfläche und ein beherzter Schritt in Richtung Aussprache ist dran! Oder wenn es an der Zeit ist, zu einem bestimmten Thema, das alle irgendwie bewegt, mal auch alle Stimmen zu hören – auch die stillen und schüchternen, welche oft genug übertönt oder unterdrückt werden.

WORKSHOP 3 & 9

NACH EINEM KONZEPT
VON ANDRÉ GÖDECKE



KONTAKT:

@ buero@andreguedecke.de

📞 0151 46 45 06 10

MEHR INFOS UNTER:

www.allewetter.org



Aufgrund des präventiven Charakters der Kreisgespräche, macht es natürlich auch Sinn, sie auch unabhängig von konkreten Konflikten oder Problemen einfach in regelmäßigen Abständen durchzuführen (z.B. immer am Ende oder am Beginn des Schulhalbjahres).

Was ist das Ziel?

Ziel von alle Wetter ist es, über das Miteinander ins Gespräch zu kommen und schnell und effektiv zu jenen Themen vorzudringen, welche die Menschen wirklich bewegen. Ziel ist es, auf eine kreative Art und Weise Ideen zur Gestaltung dieses Miteinanders entwickeln.

Alle Wetter wirkt präventiv gegen Gewalt und Mobbing und stärkt soziale Kompetenzen, z.B.:

- innerhalb der Gruppe die eigene Stimme entwickeln;
- selbstbewusst mitreden und teilhaben an gemeinsamen Entscheidungen;
- sich ggf. zurücknehmen können und zuhören;
- Gefühle ausdrücken;
- für die eigenen Bedürfnisse eintreten;
- die Bedürfnisse anderer wahrnehmen und ernst nehmen;
- und viele andere mehr ...

Wie läuft ein ALLE WETTER-Kreisgespräch ab?

Der ALLE-WETTER-Prozess enthält vier Phasen und benötigt etwa zwei bis drei Stunden Zeit - inklusive einer Pause.

1. Prima Klima: Es beginnt immer mit einer kleinen Umfrage: Jede:r bekommt Kärtchen mit Wettersymbolen in die Hand und wird gebete ein Kreuz zu machen – Frage: Wie geht es dir und deiner Gruppe? (Klasse, Team, Wohngruppe, Mannschaft ...) Das Ergebnis dieser Umfrage wird dann live ermittelt und als Strichliste an die Tafel oder an die Flipchart gebracht – ein erstes Stimmungsbild wird sichtbar!

2. Sonne und Wolken: Im weiteren Verlauf wird erkundet, was denn alles hinter diesem ersten Stimmungsbild so steckt – also welche Anlässe, Themen und Konflikte in der Gruppe existieren. Das erfolgt immer noch anonym, was dazu beitragen soll, dass wirklich alles Wichtige auf dem Tisch kommt.

3. Gefühlte Temperatur: Als nächstes wird ein Kreisdialog initiiert. Dieser ist das Kernstück des Alle-Wetter-Prozesses. In der Regel wird es an dieser Stelle recht intensiv, recht ehrlich und auch emotional. Damit am Ende nicht alle durcheinanderreden, braucht es natürlich Ablauf, Form und eine ganz bestimmte Gesprächshaltung: Diese beruhen auf dem sogenannten dialogischen Ansatz – hierzulande etabliert beispielsweise von Johannes Schopp. Im Kreisprozess kommen bestimmte Dialogwerkzeuge zum Einsatz, z.B. geeignete Gesprächsregeln, ein Sprechgegenstand und das sog. „Empathie-Ohr“

4. Prima Klima: In der letzten Phase wird es dann wieder leicht und spielerisch: Die Teilnehmenden sind zu einem kreativen Brainstorming eingeladen, um Ideen für die Zukunft zu entwickeln.

Wie kann ich ALLE WETTER auf den Weg bringen?

Wenn Sie das Konzept interessiert, können Sie sich im Rahmen einer Weiterbildung darin „fit“ machen und es in den Gruppen innerhalb Ihres Tätigkeitsfeldes umsetzen. Folgende Formate stehen zur Verfügung:

- ALLE WETTER Infotalk (45-90 Min): Kompakter Überblick über das Konzept und Raum für Fragen. Passt für Dienstberatungen, Workshops auf Fachtagungen usw. bzw. als Entscheidungshilfe für die Teilnahme an einer Fortbildung (auch online möglich)
- ALLE WETTER Fortbildung (2 Tage): Erarbeiten von Grundlagen zur Dialogischen Haltung und zur Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg, Ausprobieren des 4-Phasen-Prozesses anhand echter Themen. Befähigt zum Einsatz des Konzeptes mit Gruppen im eigenen Arbeitsbereich.
- Ausbildung zur ALLE WETTER Prozessbegleiter:in (2x5 Tage): Vertiefung dialogischer Kernfähigkeiten, Intensivtraining in Gewaltfreier Kommunikation, Erlangen von Sicherheit in der Anwendung des ALLE-WETTER-Konzeptes. Unter anderem eine Voraussetzung für den Einstieg ins ALLE WETTER Multiplikator:innenteam

KONTAKT:

André Gödecke

M: buero@andregodecke.de

T: 0151 46 45 06 10